



Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe

Elternbrief Nr. 21 – 2016/2017

Liebe Eltern,

nun geht unser Elternbrief in die einundzwanzigste Runde, wir sind dabei bisher unserer Tradition treu geblieben und möchten Ihnen auch in diesem Jahr vor Weihnachten in diesem Elternbrief einen kleinen Überblick über unsere Schule und deren Entwicklung geben.

Durch die außerordentlich vielfältigen Aktivitäten an unserem Gymnasium sind die letzten Elternbriefe recht umfangreich ausgefallen. Viele neue Medien dagegen werden an unserer Schule genutzt, um fortlaufend im gesamten Schuljahr aktuelle Nachrichten über unsere schulischen Aktivitäten zeitnah zu veröffentlichen.

Sie können u. a. den Newsletter über E-Mailkontakt (news@gym-calbe.info) erhalten, sich fortlaufend über unsere Schule auf der Homepage www.gym-calbe.info informieren oder uns über Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe bei *facebook* erreichen.

Im neuen Kalenderjahr werden wir die analoge Version unseres Elternbriefes überdenken. Zur Zeit wird nämlich unsere Homepage überarbeitet. In diesem Zuge denken wir über ein neues Konzept nach, Sie weiterhin verstärkt online aktuell zu informieren.

Die Schülerschaft

Es freut uns sehr, dass die Schülerzahlen auch in diesem Jahr gestiegen sind. Es lernen derzeit **631 Schülerinnen und Schüler** an unserem Gymnasium. Diese verteilen sich wie folgt auf die Jahrgänge: Drei 5. Klassen mit 81 Schülerinnen und Schülern; vier 6. Klassen mit 101 Schülerinnen und Schülern; drei 7. Klassen mit 80 Schülerinnen und Schülern; drei 8. Klassen mit 63 Schülerinnen und Schülern; vier 9. Klassen mit 87 Schülerinnen und Schülern; vier 10. Klassen mit 84 Schülerinnen und Schülern; in der Sekundarstufe II der 11. Jahrgang mit 4 Klassen und 78 Schülerinnen und Schülern sowie der 12. Jahrgang mit drei Klassen und 57 Schülerinnen und Schülern.

Das ist eine positive Tendenz und durch die Ganztagsbetreuung zeigt sich der Bestand des Gymnasiums aus heutiger Sicht als langfristig gesichert.

Schulelternrat und Schülerrat

Wie in jedem Jahr haben die Klassenstufen 5, 7, 9 und 11 zu Beginn des Schuljahres neue Klassen- und Jahrgangselternvertretungen gewählt. **Allen Eltern, die bereit sind, sich für unsere Schule in einem Amt zu engagieren, sei hiermit nochmals herzlich gedankt!**

Als Schulelternsprecher arbeitet Herr Stoll (Kl. 9c) weiter und als Stellvertreterin wurde wieder Frau Grössing (Kl. 8b) gewählt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und weiterhin ein engagiertes Vertreten der Elternschaft unserer Schule! Der Schülerrat wählte Tim Bullmann (Kl. 11a) zum Schülersprecher des Gymnasiums und Nathalie Schwalm wurde seine Stellvertreterin. **Auch an dieser Stelle gilt Anerkennung denjenigen, die sich als Vertreter für die Klasse bzw. Jahrgangsguppe engagieren. Wir wünschen Ihnen viel Ausdauer und Geschick bei dieser verantwortungsvollen Arbeit!**

Das Kollegium / Unterrichtssituation

Zurzeit unterrichten **47 Stammlerkräfte** an unserem Gymnasium. 3 Kollegen/innen kommen mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung aus anderen Schulformen des Umkreises. Als pädagogische Mitarbeiterin arbeitet altbewährt Frau Schmidtke bei uns.

Folgende Veränderungen ergeben sich im Vergleich zum Schuljahr 2015/2016:

Herzlich begrüßen wir an unserer Schule weitere Kolleginnen als Stammlerkräfte: **Frau F. Lühmann** (D/Eth) und **Frau C. Schmidt** (Ku/Geo). Frau Lühmann beginnt ihren Dienst an unserem Gymnasium und Frau Schmidt ist aus dem Länderaustauschverfahren zu uns gekommen.

Um den Unterrichtsbedarf abzudecken unterstützen uns: **Frau C. Briesemeister** (Kun) von der Sekundarschule J. G. Herder in Calbe, **Herr T. Zwanziger** (Ma/Phy) von der Sekundarschule Könnern und **Herr S. Laurisch** (Geo/Ge) von der Gemeinschaftsschule Guttenberg. Insgesamt unterrichten unsere „Gastlehrer“ 39 Stunden bei uns. Nur durch diese Unterstützung ist es möglich, den vorgeschriebenen Unterricht der Stundentafel in den einzelnen Klassen fachgerecht abzudecken. Darüber sind wir sehr erfreut und bedanken uns bei diesen Lehrkräften recht herzlich.

AUS DEN EINZELNEN BEREICHEN

Nachfolgend sind einige Beiträge aus verschiedenen Bereichen unserer Schule zusammengetragen, deren Reihenfolge willkürlich ist und keine Rangfolge darstellt. Sie sollen Ihnen, liebe Eltern, ermöglichen, neben den vorhergehenden Ausführungen und Informationen durch Ihre Kinder, tiefere Einblicke in das Leben an unserer Schule zu erlangen.

Fachbereich Russisch

Seit 2011 nimmt unser Gymnasium am Bundeswettbewerb „New Amici – Spielend Russisch lernen“ teil, der vom Deutsch-Russischen Forum e.V. organisiert wird.

Neben dem vorrangigen Ziel, das Interesse an der russischen Sprache wachzuhalten, vielleicht sogar zu wecken, ist ein Hauptgedanke dabei, auch zu beweisen, dass man spielend – also mit Würfeln und Wissenskarten – Vokabeln lernen kann. Das Besondere daran: Man spielt im Team – Russischler und Französischler. Für Letztere ist das eine große Herausforderung.

Nach einem Jahr Pause ist es uns im Schuljahr 2015/16 wieder gelungen, mit reger Beteiligung unserer Schüler einen Schulwettbewerb durchzuführen. Die diesjährigen Sieger der Klassenstufe 12, Josephine Müller (Ru), und der Klassenstufe 11, Hanna Thomas (Frz.), konnten am Regionalauscheid im September in Landsberg bei Halle teilnehmen und verfehlten dort nur knapp den 1. Platz. Dieses Ergebnis wird sicherlich Ansporn für unsere Fremdsprachensasse sein, auch im kommenden Frühjahr wieder rege an diesem Wettstreit teilzunehmen. Immerhin winken den Besten im Landesauscheid in Rust eine Reise nach Russland. Also dann, auf ein NEUES.

Karin Macholl

Fachbereich Sozialkunde

Das Unterrichtsfach Sozialkunde schreibt den didaktischen Dreischritt „Sehen – Beurteilen – Handeln“ verbindlich vor. Während die ersten beiden Punkte sehr gut im allgemeinen Unterrichtsgeschehen umgesetzt werden können, bezieht der Begriff „Handeln“ die politische Realität mit ein.

Neben einem Expertengespräch mit einem Bundespolitiker im Rahmen der Europawoche in der Schulla (Klasse 10), dem Projekt „Schüler machen Zeitung“ in Zusammenarbeit mit der Volksstimme (Klasse 9), dem Besuch des Magdeburger Landtags (Klasse 10) und des Bundestags in Berlin (Klasse 11) führten wir in diesem Jahr einen kompletten Europa-Projekttag durch.

Die Schilleraner der achten und neunten Klassen nutzten die Räumlichkeiten des Calbenser Hegerstadions, um unter anderem die historische Entwicklung Europas, die einzelnen Besonderheiten der Mitgliedsländer der EU, die wichtigsten Personen der europäischen Politik und ihre ganz persönlichen Möglichkeiten außerhalb Deutschlands zu erarbeiten. Im Quiz-Format „Europa-Battle“ sowie als Kleingruppe bei der „Europa-Rallye“ erspielten die Schüler die umfangreichen Inhalte mit viel Spaß und Engagement.

In der Cafeteria, der Aula und dem großen Unterrichtsraum 107 des Gymnasiums führten die Zehnt- und Elftklässler in drei Gruppen Planspiele unter dem Motto „Next Level: Europe“ durch. Nach einem kurzen theoretischen Vortrag schlüpfen die Schilleraner in verschiedene vorbestimmte Rollen der europäischen Politik, vertraten unter anderem Politiker aus Frankreich, Deutschland, Belgien, Schweden und der EU-Kommission. Realitätsnah wurden in Ausschüssen die Positionen und verschiedenen Lösungsansätze zu Fragen der Flüchtlingspolitik erarbeitet und im Anschluss in einer großen Diskussionsrunde dem EU-Parlament nachempfunden, ausgetauscht und abschließend abgestimmt. Verantwortungsvoll handeln eben.

Stefan Lenhart

Fachbereich Deutsch

Das vergangene Schuljahr stand ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Schulbestehens.

Die Fachschaft Deutsch fühlte sich deshalb berufen, diesen Anlass mit unserem Namensgeber zu verknüpfen und den schon traditionellen Schulprojekttag in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien schillernd-klassisch-kulturell zu gestalten.

Wir organisierten einen abwechslungsreichen Tag, der unsere Schüler an verschiedene Lernorte in der Region führte und ihnen reichlich Anregung und Gelegenheit zur kreativen Selbstbetätigung bot.

Die Fünftklässler konnten sich in Bernburg an Eulenspiegeleien und in Barby an anderen fantastischen Geschichten erfreuen.

Die 6., 9., 10. und 11. Klassen lernten Stadt und Theater Dessau besser kennen. Sie konnten interessante Einblicke in die Theaterarbeit auch hinter der Bühne erhalten, arbeiteten in Workshops oder besuchten eine Aufführung von „Schiller-unplugged“. Ein besonderes Erlebnis stellten die Vertonungen von Schillerballaden dar. Die historische Erkundung der Stadt, wie auch die Stadt-Rallye forderten Kreativität, Team- und Sportsgeist.

Die 7. Klassen verbrachten diesen Tag in Bad Lauchstädt, einem Ort, von dem viele zuvor noch nie gehört hatten, der aber das einzige noch im Original erhaltene Goethe-Theater beherbergt. Dort versammelte sich die geistige und gesellschaftliche Elite des 18. Jahrhunderts, lustwandelte durch die Gartenanlage, kurte im Bad, trank das noch heute berühmte Bad Lauchstädter Heilwasser und amüsierte sich eben in diesem Goethe-Theater, diskutierte aber auch die politische Lage, die neueste Mode sowie klatschten und tratschten.

Heute wird das Theater von Schauspielern aus Halle und Berlin bespielt und solch ein Schauspieler präsentierte dort auch Balladen von Schiller und Goethe für unsere Schüler.

Die 8. und eine 10. Klasse mussten in Calbe in unserer Schule bleiben, worüber einige sehr verärgert waren. Doch sie erhielten Besuch aus Weimar von dem bekannten Rapper Doppel-U, der Klassisches im modernen Gewand präsentiert und auch die Schüler zum Mitmachen anregte, was auch die Verärgerten umstimmte. So wurde dieser Tag für die meisten Schüler und Lehrer ein toller Tag, der noch Neues bot.

Unser Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den Lehrern, die sich stetig um die allseitige Bildung und Erziehung unserer Schüler mühen und solche Unternehmungen organisieren und begleiten, wir danken auch den Eltern, die unsere Bemühungen unterstützen und schätzen.

Adelheid Cotte

Fachbereich Mathematik

Die Mathematik ist die Königin aller Wissenschaften. Ihr Liebling ist die Wahrheit, ihre Kleidung Einfachheit und Klarheit. Ihr Palast ist von Dornengehölz umwachsen. Wer zu ihm gelangen will, muss sich durch dieses Dickicht kämpfen. Ein zufällig Reisender wird im Palast nichts Anziehendes finden. Seine Schönheit öffnet sich nur dem Verstand, der die Wahrheit liebt, der beim Überwinden von Schwierigkeiten hart wurde und der Zeuge ist für die erstaunliche Neigung des Menschen zu verworrenen, aber unerschöpflichen und erhabenen geistigen Genüssen.

Im Laufe vieler Schuljahre versuchen Schüler, sich bis dahin durchzukämpfen. Vom Lernen des kleinen 1x1 bis hin zu Algebra, Geometrie und der höheren Mathematik ist es ein weiter, mitunter mühevoller Weg. Ein Taschenrechner ist ein tolles Hilfsmittel, aber nicht die Lösung aller Probleme. Will man zum Palast der Mathematik gelangen, braucht man die Liebe zur Mathematik, eine gehörige Portion logisches Denken und natürlich Ausdauer und Ehrgeiz. Jedes Jahr stellen sich deshalb etliche Schülerinnen und Schüler erhöhten Anforderungen und nehmen an der Mathematikolympiade teil, bei der Kenntnisse und anwendungsbereites Wissen ohne Benutzung von Hilfsmitteln wie Taschenrechner und Tafelwerk zur Verfügung stehen müssen. Eine besondere Herausforderung stellt der Bundeswettbewerb Mathematik dar. In der 1. Stufe dieses Wettbewerbs erreichte **Amanda Köcher**, Schülerin der 10. Klasse, den 3. Platz. Sie besitzt eine „Ader“ für die Mathematik, kann logisch denken, Aufgabenstellungen erfassen und diese übersichtlich und folgerichtig bearbeiten.

Wir freuen uns über diese Superleistung und wünschen uns weitere tolle Erfolge und Schüler, die im Palast der Mathematik ankommen.

Petra Kaminsky

Fachbereich Musik

Sage und schreibe 126 Schülerinnen und Schüler unserer Schule gestalteten in diesem Jahr die traditionellen Weihnachtskonzerte zum 2. Adventswochenende mit, welche mit 3 Konzerten innerhalb von 2 Tagen einem wahren Konzertmarathon gleichkam. Das ist rekordverdächtig, denn damit wurden ungefähr 20 Prozent unserer gesamten Schülerschaft freiwillig und mit Herzblut künstlerisch tätig.

Dementsprechend auch das Ergebnis: 3 wunderschöne, seit Wochen ausverkaufte Veranstaltungen. Diese Bereitschaft in der Schülerschaft, öffentlich ihr Können unter Beweis zu stellen, konnten wir schon zu Beginn des Schuljahres in der Talentshow „25 Jahre Schillergymnasium“ feststellen. Allein der kleine Chor der Klassenstufe 5/6 zählt in diesem Schuljahr 28 Sangesfreudige, im großen Chor sind es derzeit 24.

Das Unterrichtsprojekt Kammerchor, welches von Frau Böttcher seit Jahren bei den Weihnachtskonzerten mit den Musikkursen der Oberstufe aufgeführt wird, hat in dieser Form erst einmal seinen Abschluss gefunden, da Frau Böttcher am Ende des Schuljahres ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Dass diese Form des Unterrichts von unseren Schülerinnen und Schülern mit Leidenschaft erfüllt wird, zeigte in diesem Jahr ein Chor aus ehemaligen Kammersänger/innen, die Frau Böttcher mit einem kleinen Programm aus ihrem Repertoire verabschiedeten.

Direkt aus dem Unterricht der Klassenstufe 10 hat ein Bandprojekt dazu beigetragen, dass sich eine neue Schülerband formiert hat, die schon kleinere Auftritte absolvierte. Im Rahmen des Ganztagsunterrichts wird an unserer Schule auch das Instrumentalspiel für Gitarre/Keyboard von Herrn Schneidewind für die Klassenstufe 5 angeboten.

Katrin Püsche

Fachschaft Englisch

Wie jedes Jahr, versammelten sich Ende März 2016 die Englischköpfer der 9. Klassen zur Englisch-Olympiade des Salzlandkreises in der Maxim-Gorki-Schule Schönebeck, um ihre Fähigkeiten in den Bereichen verstehendes Hören und Lesen sowie der mündlichen Sprachgewandtheit unter Beweis zu stellen. Gina Behlau konnte in allen Bereichen konstant überzeugen und belegte den 1. Platz – Herzlichen Glückwunsch!

Der Deutsche Bundestag vergibt jedes Schuljahr Stipendien für einen einjährigen USA-Aufenthalt. Mit sehr viel Fleiß und persönlichem Ehrgeiz konnte Emely Schmidt (jetzt 10a) überzeugen und qualifizierte sich. Sie hat mit ihrem Stipendium nicht nur als „Botschafterin“ ihres Landes fungiert, sondern gleichzeitig als „Botschafterin“ des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Vorbildlich. Im Mai 2016 haben 150 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums in den Klassenstufen 5 – 9 am Wettbewerb „Big Challenge“ teilgenommen. Somit zählten wir zu den Schulen mit den meisten Anmeldungen! Ein besonderer Glückwunsch ging an Hannah Kirchhoff (jetzt 7b) zum Erhalt des *TWENTY AWARD 2016* – eine Verlosung unter allen Schülern in der Jahrgangsstufe 6, die mindestens 20 Fragen richtig beantwortet hatten. Hannah freute sich über eine „UK clock“.

Einmal im Schuljahr, auch dies ist schon lange nicht nur eine Tradition, sondern auch ein wichtiger Bestandteil im Englischunterricht, organisiert die Fachschaft Englisch für die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen einen Fremdsprachengenuss „live und in Farbe“ *made and performed by English actors*. So hatten die vier Briten im September mit dem Stück „*Drinking for Dummies*“ für die Klassen 7-10 und dem Drama „*Dr. Jekyll & Mr. Hyde*“ alle Aufmerksamkeit und Anerkennung des Publikums. Bereits im Mai 2016 tauchten unsere 180 jüngsten Schilleraner in eine mystische Welt voller Fabelwesen ein und verfolgten emphatisch den Kampf um Freundschaft, Vertrauen und Gerechtigkeit zwischen „*The Dark Lord and the White Witch*“ (*wokkety wok wok ...*)

Als Neuling im Schuljahresarbeitsplan kann die „englische Sprachwoche“ zum Ende des Schuljahres nun wirklich nicht mehr bezeichnet werden, denn schon zum dritten Mal gastierte die *Canterbury School of English* im Schiller-Gymnasium Calbe. Das Angebot dieses Sprachintensivkurses richtete sich im Schuljahr 2015/16 an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 – 10, von denen 23 diese Gelegenheit und das Privileg nutzten.

Für 49 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen begann am 09.04. 2016 eine aufregende Zeit, denn vor ihnen lag die lang ersehnte Sprachbildungsreise nach England. Viel hatten sie in der Vorbereitungsphase bereits erfahren, doch nun endlich sollten sie all dies zu ihren eigenen Erfahrungen machen können. Und keiner sollte enttäuscht werden!

Die anstrengende An- und Abreise, ein straffes Programm, unzählige neue Eindrücke und Erfahrungen wie zum Beispiel fremde Personen, die plötzlich zu Gasteltern wurden, eine ganz andere Lebensart, ehrwürdige Sehenswürdigkeiten, Attraktionen mit einem „Gruselfaktor“ oder einem fantastischen Blick über die Weltmetropole London, eine Klippenwanderung als Spaziergang und nicht zu Letzt: *Shopping in English* – all das nun schon seit 20 Jahren!

Die Sprachbildungsreise feierte im Schuljahr 2015/16 ihr eigenes Jubiläum und rückblickend möchte ich mich nicht nur bei den diesjährigen Begleitern Frau Austen, Frau Wolf, Herr Bertram und Herr Kanngießler für die großartige Unterstützung bedanken, sondern auch bei meinen Englischkolleginnen, ohne deren Mit- und Zusammenarbeit ein Projekt wie dieses sicher nicht so zu realisieren wäre.

Katrin Nindel

Aus den Ganztagsaktivitäten und Arbeitsgemeinschaften

Ganztag – ein wichtiger Bestandteil unseres Schulkonzeptes. Dank vieler Ideen für Ganztagskurse von Lehrerinnen und Lehrern sowie externen Partnern konnten wir gemeinsam noch im letzten Schuljahr vielfältige Angebote im sportlichen, künstlerischen, musischen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereich den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zur Wahl präsentieren. Diese wählten zielstrebig ihren Interessen nach, wobei unsere Schülerschaft wieder den Sport und die Hausaufgabenbetreuung verstärkt im Visier hatte; Mathe-, Englisch- und Deutschnachhilfe eher die Eltern. Das neue Schuljahr konnte nach Auszählung der Teilnehmer mit 49 Ganztagskursen starten. Im Plan der unteren Klassenstufen sind zusätzlich Schülerarbeitsstunden integriert, die sich im Klassenverband bewährt haben. Die darauffolgenden Wochen waren von Stundenplanwechsel und fehlenden Lehrerstunden gekennzeichnet. Auch der GT-Bereich blieb dabei nicht verschont und es kam zu Streichungen innerhalb der sportlichen Angebote. Das Verteilen auf andere Angebote funktionierte gut. An dieser Stelle möchte ich allen externen Kooperationspartnern für ihre wertvolle Arbeit danken, die regelmäßig und ausdauernd unseren Ganztagsbetrieb bereichern z.B. durch Gitarrenunterricht, Entspannungstraining, Schach, Tischtennis, Basketball und Organisation der Bibliothek. Weiterhin sind für uns die Kooperationen mit verschiedenen Vereinen der Umgebung, die unsere Schüler trainieren, für unser Schulprogramm wichtig und bedeutend

geworden, die wir im neuen Haushaltsjahr weiterführen möchten. Eine Auswahl des Könnens und Schaffens der einzelnen Kurse konnten beim Weihnachtsmarkt erlebt werden, wie der herzerfrischende Auftritt der Theatergruppe, das Konzert unserer drei Chöre, die mitreißenden Tanzeinlagen der Tanzgruppe, aber auch die Bastelarbeiten der Bastelgruppe sowie die aktuelle Schülerzeitung der Schillerfedern konnten bestaunt und gekauft werden. Für das kommende Jahr wünsche ich uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit, gemeinsame Zeit mit vielen Ideen, ausreichend Kreativität, finanzieller Unterstützung vom Land und weiteren Höhepunkten im Schuljahr, die die Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler zeigen und würdigen.

Christiane Kannegießer

AG Laufgruppe

Auch in diesem Schuljahr läuft es beim Friedrich-Schiller-Gymnasium. Nachdem die Schüler der Laufgruppe vor den Sommerferien vom Running Coach und mehrfachen WM-Teilnehmer Stefan Wohllebe noch ein paar Tipps zum Thema Lauftechnik und Koordination mit auf den Weg bekamen, hat sich auch nach der Sommerpause eine Laufgruppe am Gymnasium etablieren können. Das ist auch kein Wunder, schließlich gibt es wohl keine schönere Art dem Schulalltag zu entfliehen als beim Laufen in der herrlichen „Grünen Lunge“ Calbes. Einige Teilnehmer präsentierten beim Schönebecker Dreibrücken-Lauf und Magdeburger Marathon sehr erfolgreich ihre Schule. Allen voran ist dabei Gina Crackau zu erwähnen, welche beim Magdeburger 10 km Lauf in diesem Jahr erneut den 1. Platz in ihrer Altersgruppe erreichte und mit einer Laufzeit von 35:17 Minuten sogar den 37. Platz von 562 weiblichen Startern in der Gesamtwertung belegte. Auch wenn das nasse Wetter die Schüler bei den letzten Trainingseinheiten des Öfteren in die Sporthalle zwang, konnten sie ihren Drang nach Bewegung bei Laufspielen stets ausleben. Es wird jedoch Zeit, dass die Luft kühler und damit trockener wird, damit die begehrten Nordic Walking Stöcke wieder zum Einsatz kommen können, um sich für die nächste Laufsaion fit zu halten.

Janine Gasch

AG Mädchenfußball

„Das Runde muss ins Eckige“ lautet eine oft zitierte Fußballweisheit. Und genau darum geht es in der Mädchenfußball AG, in welcher Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 7 sich voll und ganz auf die Lederkugel konzentrieren. Spielerisch lernen die Schülerinnen die Basistechniken und Regeln des Fußballs kennen, wobei einige Spielerinnen schon absolute Profis sind. So haben sich einige Mädels bereits für das Landesfinale im Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert. Der Spaß am so genannten „Männersport“ steht in unserer AG jedoch an erster Stelle. Die Schülerinnen freuen sich bereits auf das Weihnachtsfußballturnier, welches traditionell nach Nikolaus in unserer Hegersporthalle abgehalten wird. Bei weihnachtlicher Musik treten fußballinteressierte Jungs und Mädchen der Klassen 6 bis 7 gegen- und miteinander an, wenn es wieder heißt: „das Runde muss ins Eckige“ – denn darauf kommt es an.

Janine Gasch

Die Schülerzeitung und der Presseklub

Endlich ist wieder Dienstag, der Schultag ist eigentlich bereits nach der sechsten Stunde vorüber, da schwirren bereits die ersten Schüler in die schuleigene Schreibwerkstatt. Im Rahmen der Ganztagsarbeitsgemeinschaft „Schülerzeitung und Presseklub“ entsteht einerseits die allseits beliebte „Schillers Feder“ und andererseits viele Artikel für Online- und Printmedien.

Momentan recherchieren 14 Schilleraner mit reichlich Arbeitseifer und Freude am Schreiben verschiedenste Themen rund um unser Friedrich-Schiller-Gymnasium. Anschließend werden Fotos gemacht und ausgewählt, die Artikel in kleinen Gruppen überarbeitet und in die Zeitungsvorlage eingepasst. Nach der Fertigstellung der Zeitung und dem Verkauf berechnen wir abschließend noch die Einnahmen und Ausgaben von „Schillers Feder“.

Da unsere Artikel, beispielsweise über das Sportfest oder über andere Ereignisse, wie Exkursionen oder die alljährliche Bestenehrung, nicht nur die Schülerschaft, sondern auch die Eltern auf dem Laufenden halten sollen, wird eine Vielzahl unserer geschriebenen Artikel im Internet veröffentlicht oder in der Volksstimme, im General Anzeiger und im Calbenser Blatt abgedruckt.

Stefan Lenhart

Praktikum

Im Rahmen des Schulpraktikums tauschen die Schüler der Klassenstufe neun für zwei Wochen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen im Salzlandkreis.

Ob im Zoo als Tierpfleger, im Kundencenter in einer Bank, als Helferin beim Tierarzt oder in einer Werkstatt als Handwerker, die Einsatzgebiete sind dabei überaus vielfältig. Auch eine Werbeagentur, das Krankenhaus, die Druckerei, die Apotheke, Schulen und Kindergärten, die Polizei, regionale Chemiekonzerne und die Energieversorger bilden Anlaufpunkte und zeigen sich dabei glücklich über die zusätzliche Hilfe der Praktikanten.

Im Schuljahr 2016/2017 schnuppern die Schilleraner von Ende Januar bis Anfang Februar 2017 in das Berufsleben hinein.

Stefan Lenhart

Schillers zwischen Schneeballschlacht, Polonaise und Ski-Kür

Früh aufstehen hieß es für 44 Schüler und Lehrer am Sonntagmorgen, denn es ging ins traditionelle Skilager nach Österreich. Nach einer elfstündigen Busfahrt erreichten alle, mit Vorfreude auf die kommenden Tage, das Jugendgästehaus in Maria Lankowitz. Dort angekommen, wurden Skier, Schuhe und Helme ausgeliehen, für einige zum ersten Mal. Am Montag brachen wir auf, um das Skigebiet „Salzstiegl“ zu erobern. Zuerst stand eine Erwärmung auf dem Plan. Danach schnallten wir unsere Skier an und ab ging es auf die Piste. Dabei wurde die Gruppe zunächst in Anfänger und Fortgeschrittene geteilt. Dabei konnten alle zum ersten Mal ihr Können beweisen. Allerdings waren die Wetterbedingungen nicht optimal. Mittags gingen wir zur Stärkung in die Baude oder zum Bus. Nachmittags sah man schon Fortschritte bei den Anfängern. Akrobatische Stürze hatten beide Gruppen zu verzeichnen. Abends probierten wir uns im „Asphaltschießen“ (Eisstockschießen), dem Nationalsport der Steiermark, wobei wir alle viel Spaß zusammen hatten. Am folgenden Tag war schon etwas Routine im morgendlichen Ablauf eingekehrt. Trotz leichten Muskelkaters freuten sich alle auf den neuen Skitag, da das Wetter nur Gutes versprach. Dank guten Wetters konnten wir die Pisten vollständig sehen und die schöne Aussicht genießen. Die Anfänger standen nun schon ziemlich sicher auf ihren Skiern und die Fortgeschrittenen übten erste interessante Tricks, wie den Ski-Walzer oder das Rückwärtsfahren. Doch im Vordergrund standen bei allen die Technikverbesserung und das sichere Abfahren der verschiedenen Pisten. Nach dem Abendbrot fuhren wir in die Thermo zur Erholung und Entspannung. Wieder im Hotel trafen wir uns zur Auswertung der ersten Helmkameravideos, verbunden mit wertvollen Tipps unserer Lehrer für die nächsten Tage. Mittwoch ging es für alle auf den Zwergenglift. Obwohl die Anzahl der Stürze der Schüler, aber auch Lehrer im Gegensatz zum ersten Tag stark abnahm, sahen sie dennoch lustig aus. Ein Teil der Gruppe begab sich zum ersten Mal auf die schwarze Piste. Am Abend wurde ein Knackturnier organisiert. Am Donnerstag ging es zum allbekanntesten „Salzstiegl“. Auf dem Weg dorthin mussten Schneeketten angelegt werden. An diesem Tag wurde fleißig für die Abschlusskür geübt, Technikleistungen aufgenommen und benotet. Außerdem fand ein Slalomrennen statt. Am Abend fand die Skitaufe statt. Dabei wurden sechs besonders herausstechende Schüler auf lustige Namen, wie zum Beispiel „Tiefenentspanntes Aperol-Spritz-Öhrchen“, „Spätreifendes Fallobst“ oder „Verliebter Social Media Stalker“ getauft und mussten den „Gottestrank“ trinken. Zum Schluss legten alle noch den „Skischwur“ ab. Später ließen wir den Abend mit einer Disco, Stuhltanz und Polonaise ausklingen. Nach einer kurzen Nacht begaben wir uns ein letztes Mal in Richtung Piste. Die Kür erhielt den letzten Feinschliff und wurde gefestigt. Dabei verwendeten wir viele verschiedene Elemente, beispielsweise Polonaise, Vorwärtsrolle, durch die Beine fahren oder Walzer. Nach erfolgreicher Beendigung der Kür wurde das Skilager mit einer Schneeballschlacht beendet. Zurück im Hotel verstauten wir alles im Bus und nach einer letzten Mahlzeit traten wir mit Tränen in den Augen die Rückfahrt nach Calbe an. Das Skilager war für alle ein großer Erfolg und wir können es nur jedem empfehlen! Wir bedanken uns bei unseren Lehrern Frau Falkenthal, Frau Karl und Herrn Moll sowie bei allen weiteren Organisatoren und Betreuern.

Josephine Müller und Annika Thomas

Sportaktivitäten zur Talenteshow und zum Hoffest anlässlich des 25. Jahrestages

Auf Anregung der Fachschaft Sport fand anlässlich des 25. Jubiläums der Schule am 8. September eine Talenteshow, gestaltet von unseren Schülern und Schülerinnen, statt. Die Vorbereitungen dazu begannen bereits mit einem Projekttag am Ende des vorrausgegangenen Schuljahres. Gemeinsam mit der Fachschaft Musik konnte dann in der Sporthalle ein fast 2stündiges, äußerst vielfältiges Programm aufgeführt werden. Es ist in diesem Rahmen nicht möglich alles aufzuzählen. Auf jeden Fall hat es allen Mitwirkenden sowie auch den Zuschauern große Freude bereitet. Beim anschließenden Hoffest gestalteten ein großer Teil der 11. Klassen mit großer Zuverlässigkeit viele verschiedenen Stationen, an denen ihre Mitschüler ihre

sportliche Geschicklichkeit ausprobieren konnten der lustig geschminkt wurden. Den Teilnehmern sowie den uns immer unterstützenden Eltern, Großeltern und Verwandten gilt unser herzlicher Dank für diesen überaus gelungenen Tag.

Christiane Falkenthal

AG Tanz

Die AG Tanz besteht hauptsächlich aus Mädchen der 5. und 6. Klassen. In der zurückliegenden Zeit wurden für 4 Schulveranstaltungen verschiedene Choreographien einstudiert und mit großem Erfolg aufgeführt. Zum Adventskonzert 2015 unterstützen uns zusätzlich ehemalige Mädchen der Tanzgruppe aus der damals 7. Klasse. Am Beitrag zur Talenteshow im September nahmen sogar schon unsere „Neuen“ aus den 5. Klassen teil, obwohl sie erst 3 Wochen mit uns trainierten. Besonders schön war die Möglichkeit neue Auftrittskleidung anzuschaffen. Die Kleider wurden erstmalig zum diesjährigen Adventskonzert von den 14 teilnehmenden Mädchen getragen. Ein großer Teil des dazu nötigen Geldes stammt aus den Einnahmen der letzten Adventskonzerte. Allen Teilnehmern und Helfern gilt mein großer Dank!

Christiane Falkenthal

AG Theater

Denke positiv, und wenn du den Eindruck hast, dass dieses Leben ein Theater ist, dann such dir eine Rolle aus, die dir wirklich Spaß macht (William Shakespeare)

Auch die Mitglieder der Theater AG spielen leidenschaftlich die "Rolle ihres Lebens". Mit viel Spaß und großem Engagement konnten die jungen Darsteller bereits einige Stücke auf die Beine stellen, und das mit großem Erfolg.

Alles fing mit dem zunächst kleinen Stück "Ach, du lieber Himmel" an, welches wir im Juni 2013 aufführten. Nachdem dies sehr gut bei dem Publikum ankam, steckten wir im darauffolgenden Schuljahr auch die Letzten mit dem Theaterfieber an. Und so führen wir im Rahmen unseres traditionellen Weihnachtskonzertes ein Weihnachtsstück auf und ernten jedes Mal viel Applaus. Doch nicht nur innerhalb der Schule werden Stücke vorgeführt, auch außerhalb sind unsere Vorführungen ein voller Erfolg. Ein Beispiel dafür ist das im Sommer 2015 aufgeführte turbulente Theaterstück „Der Familientausch- Ein Problem kommt selten allein“. Wir danken allen, die sich die Zeit nehmen und uns zuschauen sowie uns materiell, finanziell und natürlich auch mental unterstützen.

Anke Rohde

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe e.V.

Liebe Eltern,

der Förderverein des Friedrich- Schiller- Gymnasiums blickt wiederholt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. In vielfältiger Weise wurden die wichtigsten Aufgaben des Vereins, Förderung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule und Pflege der Verbindungen zu unseren Absolventen realisiert. Hier eine kleine Auswahl der Aktivitäten des Vereins:

Im September, zu Beginn des neuen Schuljahres, wurden unsere 5. Klassen mit Schlüsselbändern im Wert von 161,- Euro begrüßt, schon von Beginn an soll so bei den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums ein „Wir-Gefühl“ entwickelt werden, um soziale Kontakte zu fördern. Diese Geste ist bei unseren Schülern sehr gut angekommen. Traditionell wird die Sprach- und Bildungsreise nach England gefördert, in diesem Jahr mit 500,- Euro. Auch trotz neuer Erlasslage kann dieses Ereignis in Zukunft fortgesetzt werden. Zu einer guten Tradition zählt die Auszeichnungsveranstaltung für Schüler, die sich im besonderen Maße für unser Gymnasium engagiert haben. Es konnten wieder sehr gute Ergebnisse einzelner Teilnehmer bei Ausschreibungen in den verschiedenen Fächern über herausragende schulische- und sportliche Erfolge bis hin zu sehr guten künstlerischen Leistungen geehrt und gewürdigt werden. Die Präsente im Wert von 137,- Euro stellte der Förderverein zur Verfügung. Auch die Ausgestaltung der feierlichen Übergabe der Reifezeugnisse wurde durch die Bereitstellung von 748,- Euro ermöglicht. Die zur Tradition gewordene Münzverleihung an Abiturienten, die 2006 begonnen wurde, ist fortgesetzt worden und wird von Absolventen

und Eltern geschätzt. Diesbezügliche Spendenaufrufe an die Elternschaft der Abiturienten sicherten diese Münzen finanziell allerdings nur zum Teil ab. Der Förderverein beteiligte sich mit einem Betrag von 354,- Euro an der Gesamtsumme.

Der diesjährige Big Challenge Englisch Wettbewerb wurde vom Verein mit 75,- Euro unterstützt. Unsere 6. Klassen beteiligten sich erstmalig an einem Ethikprojekt, auch hier beteiligte sich der Förderverein mit einer Summe von 249,- Euro. Die 11. Klassen nahmen an einem Projekt zur Studienorientierung an der Universität Magdeburg teil, die aufgelaufenen Kosten in Höhe von 184,- Euro wurden vom Verein übernommen. Ein besonderer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das Schuljubiläum anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe/ Saale. Vielfältige Höhepunkte fanden an den drei Festtagen statt, so das Schulhoffest, der Festempfang, das völlig neu konzipierte Ehemaligentreffen und die Pflanzung einer Schillereiche.

All diese Aktivitäten wurden mit 2060,- Euro vom Förderverein getragen. Für diverse Aufwendungen, die die Organisation des Gymnasiums und des Fördervereins betreffen, wurden noch einmal 525,- Euro verausgabt. Nach Zusammenrechnung aller Einzelposten ergibt sich eine Summe von 4993,- Euro.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass jede Zuwendung des Vereins direkt unserer Schülerschaft und der Schule zugutekommt. Diese Auflistung ließe sich beliebig fortführen. Möglich geworden ist das Engagement des Fördervereins durch zahlreiche Spenden- und Mitgliedsbeiträge, wofür sich der Vorstand des Vereins auf das herzlichste bedanken möchte.

Wir hoffen auf weitere Zuwendungen und neue Mitglieder für unseren Verein, damit wir mithelfen können, das schulische Leben an unserem Gymnasium noch attraktiver zu gestalten.

Michael Ulrich
Vorstand

Zum Schluss

Wir hoffen, Ihnen, liebe Eltern, mit diesem nunmehr einundzwanzigsten Elternbrief einen weiteren Einblick in unser vielfältiges Schulleben gegeben zu haben. Ich bin mir sicher, dass der überaus aktive Presseclub unserer Schule, unter Leitung von Herrn Lenhart und Frau Lühmann, viele weitere Aktivitäten in digitaler Form in den schon genannten Medien veröffentlicht haben. So sehen Sie bitte die gelieferten Informationen als Ergänzung zu den laufenden Berichterstattungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Jahr 2017.



Mit freundlichen Grüßen

Rolf-Uwe Friederichs

Rolf-Uwe Friederichs
Schulleiter